

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 78 (2016)
Heft: 6-7

Rubrik: Definitiv nichts für Bescheidene

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Definitiv nichts für Bescheidene

Grosse Häckselwagen und Kombiwagen werden, mit Ausnahme einiger Grossbetriebe, fast ausschliesslich von Lohnunternehmern nachgefragt. Auf entsprechend hohem Niveau ist daher auch die Ausrüstung dieser Wagen. Nachfolgend eine Marktübersicht, Details dazu auf www.agrartechnik.ch.

Ruedi Hunger

Strautmann sieht sich als Spezialist im landwirtschaftlichen Fahrzeugbau und baut Abschiebe-, Häckseltransport- und Kombiwagen. Bild: Foto Strautmann



Für den eigenmechanisierten Betrieb stehen spezielle Häckselwagen ebenso wie Kombiwagen (Ladewagen/Transportwagen) ausser Diskussion.

Marktsituation

Von Ausnahmen abgesehen produzieren Hersteller von Häckselwagen auch Kombiwagen, Ladewagen, Muldenkipper oder Mistzetter. Bei Ladewagenspezialisten, sind Kombiwagen eine logische Weiterentwicklung des Ladewagens.

Die Anbieter kommen aus Belgien, Deutschland, Österreich, Frankreich, Polen und den Niederlanden. Deshalb sind diese Länder auch massgebend für Trends und Absatzzahlen von Häcksel- und Kombiwagen in Mitteleuropa. Aufgrund der Strassenverkehrsgesetzgebung, die das Gesamtgewicht auf 40 Tonnen, die Transportbreite auf drei Meter und die Transporthöhe auf vier Meter limitiert, sind die maximal möglichen Ladevolumen gegeben bzw. erreicht.

Kombiwagen

«Kombiwagen» sind eine Weiterentwicklung der eigentlichen Kurzschnittlade-

wagen. Sie verfügen über Kurzschnitttoren und ausschwenkbare Messerbalken für leichte Wartungs- und Einstellarbeiten. Zu den besonderen Kennzeichen gehören verstärkte Seitenwände und Seitenstreben. Zudem wird für den Umbau vom Silierwagen zum Häckseltransportwagen nur wenig Zeit benötigt. Die Förderorgane (Ladewagen) werden in den wenigsten Fällen entfernt.

Häckselwagen

Die «Einzweckwagen» sind auf den speziellen Häckselguttransport ausgelegt. Die Aufbauten sind zum Teil konisch gebaut, damit das Ladegut auch nach längeren Transportstrecken problemlos ausgeladen werden kann. Neben Kratzbodenwagen mit vier oder sechs Ketten kommen Abschiebe- und Rollbandwagen zum Einsatz.

Fahrwerke und Reifen

Tandemfahrwerke sind Standard, Tridem liegen im Trend. Mehr im Trend als eine dritte Achse sind nach Bergmann und Claas Lenkachsen auch bei Tandemfahrwerken. 26,5-Zoll-Fahrwerke sind weitverbreitet, vereinzelt werden aber auch 30,5-

Zoll-Bereifungen montiert. Pöttinger und Lely beobachten, dass eine gewisse Nachfrage nach Tridemfahrwerken besteht, aber der Hauptmarkt laufe über Tandemfahrzeuge. Der Anteil Lenkachsen ist steigend bzw. Standard. Ein weiterer Trend sei im Bereich der hydropneumatischen Fahrwerke bei Kombiwagen festzustellen.

Herstellerspezifische Angaben

Annaburger stellt Häckselwagen bis über 50 DIN-m³ Inhalt und mit Tandem- und/oder Tridemfahrwerk her. **Bergmann** baut Kombiwagen bis knapp 50 m³ (DIN) was für das Gesamtgewicht von 34 Tonnen ein Tridemfahrwerk notwendig macht. Die Nachfrage nach Lenkachsen mit grasnarbenschonender Bereifung wachse. Isobus-Elektronik hat sich durchgesetzt und wird vermehrt nachgefragt.

Für Fullliner **Claas** sind Kombiwagen fester Bestandteil des Futterernteangebots. Das Unternehmen baut mehrere Baureihen, so beispielsweise Kombiwagen bis 50 DIN-m³ oder 34 Tonnen Gesamtgewicht. Dank Schnellausbau ist es möglich, an Claas-Kombiwagen Ladeaggregat und Dosierwalzen in rund 20 Minuten abzubauen

und damit unnützes Gewicht – ca. drei Tonnen – zu entfernen.

Fliegl deckt den Markt mit Abschiebewagen von 20 m³ bis 50 m³ ab. Eine Besonderheit ist die optional erhältliche «PowerDriveElect»-Triebachse.

Hawe-Wester ist ein Hersteller von Häckselwagen für den Profieinsatz. Die Wagen sind mit hochbelastbaren Kratzbodenketten ausgestattet. Die Aufbauten sind aus verzinktem, kunststoffbeschichtetem Stahlblech. Die vordere Stirnwand ist transparent und auf Wunsch gibt es eine Innenraumbeleuchtung.

Joskin baut Häckselwagen mit Kratzboden, bestehend aus vier Laschenketten. Der bis neunzehn Meter lange Wagen fast stattliche 55 m³. Die zweite Baureihe ist der Rollbandwagen «Drakkar» mit bis zu 46 m³ nutzbarem Inhalt. Um die seitliche Reibung zu reduzieren, ist der aus Stahl gefertigte Aufbaukasten mit Polyethylenwänden versehen.

Kaweco (hergestellt von Staja) hat vier Häckselwagenmodelle mit Inhalten bis zu 52 m³ im Programm. Seit zwei Jahren gibt es den «PullBox»-Rollbandwagen als Tandem oder Tridem. Gleichzeitig mit dem Kunststoff-Rollboden bewegt sich die Vorderwand nach hinten. Laut Hersteller eignet sich der Wagen auch für Getreide (rapsdicht).

Für **Krone** gehören Lade- und Silierwagen einfach zum abgerundeten Programm eines Futterbauspezialisten. Weshalb die Maschinenfabrik aus Spelle Rotor-Kombiladewagen mit bis zu 53 m³ nutzbarem Inhalt baut. Krone setzt bei der neuen Generation ZX auf die schwenkbare Vorderwand, um zusätzliches Volumen bei kürzerer Bauweise zu erhalten. Alle Kombiwagen mit Komfortelektronik sind grundsätzlich Isobus-fähig. Auch eine Wiegeeinrichtung ist erhältlich.

Auch **Lely** baut Silier- und Kombiwagen für die Lohnunternehmerklasse. Dies mit einem max. Ladevolumen bis 54 DIN-m³. Lely bietet in der LU-Klasse ein hydropneumatisch gefedertes Fahrwerk mit automatischer Niveauregulierung an. Isobus-Steuerung ist serienmässig. In Kombination mit Wiegeeinrichtung und GPS-Systemen können, laut Lely, Erträge näherungsweise den Flächen zugeordnet werden.

Pöttinger baut nach eigenen Angaben Wagen mit Ladevolumen bis 100 m³ (etwas über 50 DIN-m³) und für Traktoren bis 330 kW. Die automatische Messerschleifvorrichtung «Autocut» ermöglicht das Schärfen der Messer am Ladewagen. Für die Hydrofahrwerke der Tandem- oder Tridemwagen hat Pöttinger eine elektronische Zwangslenkung entwickelt. Ab 40 DIN-m³ gebe es einen Trend zu Tridemfahrwerken. Pöttinger sieht eine eindeutige Entwicklung hin zu Isobus-Bediensystemen.

Schuitemaker baut sowohl Kombi- wie auch ausschliessliche Häckselwagen. Die Kombiwagen sind mit Schneidrotoren ausgestattet. Ab diesem Jahr gibt es für Kombiwagen ein komplettes System für die Gewichts- und Nährstoffmessung mit Datenübertragung über die «Cloud». Für den grössten Typ der Häckselwagen baut Schuitemaker einen mechanischen 4-Rad-antrieb (4 von 6 Achsen).

Strautmann hat eine breite Palette geeigneter Wagen im Programm. Neu den Rollbandwagen «Aperion». Er ist zudem mit einem hydraulischen Tandemfahrwerk oder einem hydropneumatischem Tridemfahrwerk erhältlich. Aufgrund hoher Verkehrsdichte werde beim Kauf vermehrt nach LED-Beleuchtung, Seitenmarkierungsleuchten und Rückfahrkameras gefragt. Isobus-Bedienung hat sich zum Standard entwickelt.

Kverneland/Vicon ist mit Kombiwagen bis 42 m³ und Häckselwagen bis 55 m³ auf dem Markt. Vicon sieht sich als schlagkräftiger Partner für Lohnunternehmer, insbesondere auch mit dem Überladewagen «Shuttle». Laut Kverneland hätten Kombiwagen gegenüber Häckseltransportwagen Vorteile (Doppelnutzen). Alle Rotor- und Kombiwagen sind mit Isobus-Steuerung ausgerüstet.

Lisibach und Strebel sind Schweizer Hersteller, die Häckselwagen für Lohnunternehmer und Grossbetriebe bauen. **Jumbolino**-Häckselwagen werden heute von Gilibert in Frankreich gebaut. Nicht aufgeführt sind im Tabellenteil alle Hersteller, die zwar Kipper, aber keine spezifischen Häcksel- oder Kombiwagen herstellen.

Mehr Herstellerangaben sind im Tabellenteil (Download) auf www.agrartechnik.ch aufgeführt.

Geteilte Meinungen

Nicht alle Hersteller teilen die Meinung, dass bei Kombiwagen ein vorne abgesenkter Kratzboden unabdingbar sei. Während **Krone** und **Claas** diese Bauart seit 2007 bzw. 2009 nutzen, sieht **Lely** einen Nutzen nur im Zusammenhang mit der beweglichen Frontwand, die es erlaubt, den Wagen rund einen Meter kürzer zu bauen als die Mitbewerber. Claas argumentiert zusätzlich, dass der um 50 cm abgesenkte Kratzboden die Verwendung bodenschonender 26,5-Zoll-Bereifung ermögliche.

Pöttinger und **Krone** setzen auf automatische Messerschleifsysteme. Bei Pöttinger verlässt, laut Angaben des Herstellers, jeder zweite Profiwagen das Werk mit «Autocut». **Kverneland/Vicon** sieht zwar einen Trend hin zu Messerschleifsystemen, betrachtet diese aber auch immer als Kompromisslösung. Noch deutlicher formuliert



Pöttinger ist schon frühzeitig in das Segment der Kombiwagen eingestiegen. Grösster Absatzmarkt für das österreichische Traditionsunternehmen ist Deutschland. Bild: Pöttinger



Bei Herstellern wie Kverneland/Vicon, die ein komplettes Futterernte-Technikprogramm anbieten, nimmt die Transporttechnik einen immer grösseren Anteil ein. Bild: Kverneland/Vicon

Hersteller	Häckseltransportanhänger	Kombiwagen	Ladewagen	Abschiebewagen oder Rollband	Überladewagen	Muldenkipper	Hakenliftanhänger	Mist- und Kompoststreuer
Annaburger	x			x	x	x		x
Bergmann	x	x	x		x			x
Claas	x	x	x					
Fliegl	x			x	x	x	x	x
Gilibert	x							x
Hawe-Wester	x			x	x	x		x
Joskin								
Krone	x	x	x					
Kverneland/Vicon		x	x		x			
Lely		x	x			x		x
Lisibach	x							
Pronar	x		x	x	x	x	x	x
Pöttinger		x	x					
Rolland Traiers				x		x		x
Schuitmaker	x	x						
Staja/Kaweco								
Strautmann	x	x	x	x		x		x
Strebel	x							
Tebbe	x							x

Die Anzahl Hersteller von Kombi- und Häckseltransportanhängern hat sich in den vergangenen zehn Jahren ungefähr verdoppelt. Das hängt nicht zuletzt mit dem Biogasboom in Deutschland zusammen.



Claas sieht einen fortlaufenden Wandel, weg von der verhältnismässig kleinen Eigenmechanisierung hin zu überbetrieblichen Kombiwagen oder professionellen Häckselwagen. Bild: Claas



Lely verfügt über ein gutes Händlernetz und nutzt für den Verkauf die vorherigen Vertriebsstrukturen von Lely, Welger und Mengele. Bild: Lely



Fast alle Fabrikate haben mittlerweile eine hydraulische oder hydropneumatische Fahrgestellfederung, die das Gewicht auf alle sechs Räder verteilt. Bild: Joskin



Zur Beschleunigung des Entladevorganges bei Krone-Kombiwagen tragen der doppel-seitiger Kratzbodenantrieb und die konische Ausformung des Laderaumes bei. Bild: Krone



Der klassische Kombiwagen eignet sich sowohl als Kurzschnitt-Silierwagen, als auch als Häckseltransportwagen. Im Bild ein Thorium 55 von Kaweco. Bild: Kaweco



Der «Jumbolino» ist ein bekannter Vertreter der reinen Häckseltransportwagen. Hier in der Version als 4-Rad-Wagen. Bild: Gilibert

es die Firma **Bergmann**: Nach ihrem Dafürhalten ist mit automatischen Messerschleifvorrichtungen lediglich ein Nachschleifen möglich, nicht aber ein fachgerechtes Durchschleifen. **Claas** ist

schliesslich der Meinung, dass nur ein ordentlicher Nassschliff die hohen Anforderungen erfüllt. Zu diesem Zweck wurde zusammen mit der Firma **Siemer** ein Nassschleif-Vollautomat entwickelt.

Auf www.agrartechnik.ch (Download) findet sich eine Übersicht zu den Firmen und ihren Fabrikaten an Häcksel- und Kombiwagen. ■

Modulare Systemlösungen...
...bringen Vorsprung.



Erfahren Sie bei uns,
wie Sie Ihre Flexibilität
steigern, effizient Zeit
sowie Kosten sparen
und Ihrem Erfolg
Wachstum schenken.

Wir freuen uns darauf,
Sie kennen zu lernen!



Modulare
Systemlösungen
in der
Transport-Logistik

Eshtec AG
8555 Müllheim
052 762 76 00
www.eshtec.ch

MEGABÜRSTE Actisweep® – schnell, sauber, kraftvoll



- Beste Borstenqualität
- Wartungsfrei, langlebig,
für ca. 1000 km!
- Kann an jedes Trägerfahrzeug
montiert werden

Jetzt
GRATIS
testen!

Investitionen die sich lohnen



Amagosa AG
Meggenhus, 9402 Mörschwil SG
Tel. 071 388 14 40, Fax 071 388 14 41
www.amagosa.ch, info@amagosa.ch

Frischer Wind im Klimaservice AVL ADS 130



Das vollautomatische Klimaservicegerät für
höchste Ansprüche arbeitet schnell und zuverlässig
und ist bei Anlagen mit R 134a oder HFO-1234yf
einsetzbar. Ein intelligentes Design ermöglicht
die intuitive, einfachste und sichere Bedienung
über ein **grosses 15-Zoll-Touchdisplay**, die
Arbeitsschritte erfolgen bildunterstützt. Das
AVL ADS 130 bietet Performance vom Feinsten
und spart Dank Qualitätskomponenten Wartungs-
kosten. Jetzt zum **Aktionspreis** erhältlich!

Von Ihrem langjährigen Partner in
Abgasmessung und Diagnostik:

SCHENK INDUSTRIE AG, 6403 Küssnacht a.R.
Tel. 041 854 88 88, www.schenk-industrie.ch

SCHENK
Systems for a mobile world

AEBI SUISE
Handels- und Serviceorganisation



Walzen

- Einteilige 3m Walze oder geklappte Walzen bis 24.3 m Arbeitsbreite
- Duoflex-System
 - Autom. Boden Anpassung und Gewichtsverteilung
 - Vollhydraulische Klappung ohne Rangieren
 - Ausrüstbar mit Crackerboard, Messerwalze oder Maulwurfblanke

öga
Sektor 9.3
Stand 471



Permanente Ausstellungen in Gampelen und Andelfingen
Dauertiefpreis: Tankstelle mit Shop und Restaurant in Gampelen

Aebi Suisse Handels- und Serviceorganisation SA
CH-3236 Gampelen | CH-8450 Andelfingen | 032 312 70 30 | www.aebisuisse.ch

Ihr Spezialist für
Transporttechnik!



staubmann



Aperion 2401 - 3401
der unendlich vielseitige Rollbandwagen
in den Grössen von 28 - 52 m³
als Tandem oder Tridem erhältlich
ganzzjähriger Einsatz für fast alle Güter!



STK & SZK-Kipphanhänger
von 5.7 t bis 21 t zul. Gesamtgewicht
vielfältige Aufbauvarianten für jeden Bedarf
mit Stahl- oder Holzaufbau

Verlangen Sie die
ausführliche
Dokumentation!

AT2

Agro-Technik Zulliger GmbH
Agro-Technique Zulliger Sàrl

Bernstrasse 13c
6152 Hüsliwil
Tel. 062 927 60 05
info@agrotechnikzulliger.ch
www.agrotechnikzulliger.ch